



Sicherheitsempfehlung Nr. 45

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	10.12.2014
Registernummer Schlussbericht	2013021601
Sicherheitsdefizit	Am Samstag, 16. Februar 2013, um ca. 01:18 Uhr entgleiste eine mit ca. 130 Reisenden besetzte S-Bahn-Doppelstockkomposition zwischen Schwerzenbach und Nänikon-Greifensee. Verletzt wurde niemand. An den Infrastrukturanlagen sowie am Rollmaterial entstand grosser Sachschaden.
Sicherheitsempfehlung	Die Zeitspanne zwischen den Ultraschallmessungen auf stark belasteten Strecken sollte überprüft werden.
Stand der Umsetzung	Die Empfehlung der SUST ist umgesetzt: Seit 2013 wird auf den hochbelasteten Strecken jährlich eine zusätzliche Ultraschallprüfkampagne eingeführt. Damit werden diese Streckenabschnitte dreimal, statt wie bisher zweimal, geprüft. Die SBB setzt zudem seit Anfang 2013 und unabhängig von der Entgleisung in Schwerzenbach ein neues Messfahrzeug ein, welches Schäden genauer erheben und entsprechend zuverlässigere Daten liefern kann. Dazu gehören Schäden wie Risse an der Oberfläche oder Veränderungen im Inneren der Schiene, welche infolge des steigenden Verkehrs und des leistungsfähigeren Rollmaterials vermehrt auftreten. Umgesetzt
Schlussbericht zur Sicherheitsempfehlung	<u>Schlussbericht</u>